



# Rotary International

## District 1920



Monatsbrief Oktober 2007 Jürgen Auckenthaler, Governor 2007/2008

### Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

bis Mitte des Monats habe ich nun 54 anregende Clubbesuche absolviert und dabei viel Sympathie, positive Eindrücke und auch neue Erkenntnisse erfahren. Ich danke für die herzliche Aufnahme und das offene Gespräch – das wiegt die vielen Kilometer und zeitlichen Anforderungen leicht auf.

Ich bin wirklich überrascht, was im Bereich der rotarischen Dienste bei der Mittelaufbringung wie auch bei der Projektumsetzung alles unternommen oder noch geplant wird. Viele Clubs unseres Distrikts setzen in Bildung und Ausbildung ihren Schwerpunkt, dies ist auch ein Beitrag zum Berufsdienst, dem Themenschwerpunkt des Oktoberbriefs.

Denken wir daran: der Berufsdienst nimmt unter den vier rotarischen Diensten eine besondere Stellung ein, denn entscheidende Kraft und Herausforderung beziehen Clubs aus der beruflichen Vielfalt und der Führungsrolle ihrer Mitglieder.

Rotary ist eine berufsständisch aufgebaute Gemeinschaft. Sie lebt und wirkt von und mit Vertretern der verschiedenen beruflichen Klassifikationen. Hohe Qualifikation ist das Markenzeichen von Rotary. Die Bewährung im Beruf war neben Persönlichkeit, Freundfähigkeit und Bereitschaft Aufgaben für die Allgemeinheit zu übernehmen ausschlaggebend für die Einladung zu Rotary.

Wir akzeptieren besonders hohe ethische Maßstäbe für unser Tun und Handeln im Beruf und darüber hinaus. Professionalität und charakterliche Integrität sind Werte, die wir in Rotary einbringen und wieder hinaustragen können. Man erwartet also etwas von uns - gerade auf diesem Gebiet.

Wie keine andere Serviceeinrichtung setzen wir uns durch den Berufsdienst daher die Aufgabe, die Erfahrung der Mitglieder ehrenamtlich in den Dienst anderer zu stellen.

Dieses Anliegen läßt sich ganz pragmatisch umzusetzen, indem wir:

- im Club das berufliche Spektrum unseres Gemeinwesens über die Klassifikation umfassend abbilden, das uns zur Bewertung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Vorgänge urteilsfähig macht.
- den beruflichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch in der Begegnung untereinander gezielt pflegen und z.B. über Ego-Bericht, bei Betriebsbesuchen, Vorträgen und Gesprächen den persönlichen Horizont erweitern und für das eigene Wirken nutzbar machen.
- unseren Wertekanon glaubwürdig nach außen vermitteln, insbesondere an die junge Generation. RYLA Seminare für interessierte und talentierte junge Menschen und Gruppenstudienaustausch für junge Berufstätige sind hervorragende Gelegenheiten, Leitbilder, Erfahrungen und Einblicke in die Berufswelt weiterzugeben und Führungsqualitäten zu erproben.
- Jugendlichen den Weg in das Berufsleben aufzeigen, z.B. ihnen mit Beratung bei der Berufsfindung helfen, durch Praktika Einsicht in die Arbeitsabläufe ermöglichen oder bei der Suche nach Lehrstellen helfen.

Über den Berufsdienst im Club erweitern wir unsere eigene Kompetenz und setzen sie bei Begegnungen mit Menschen die uns brauchen ein. Im Sinne von „**Rotary Shares**“ teilen wir so unsere Erfahrungen mit anderen.

Liebe Freundinnen und Freunde, es ist noch immer Zeit genug für dieses rotarische Jahr im Berufsdienst Außergewöhnliches zu planen. Dazu wünsche ich viele gute Ideen und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen

DG 1920



# Rotary International

## District 1920



### Rotary Forum für Sozialhilfe und Entwicklungszusammenarbeit

Um zukünftig – nach Gesetzgebung - in den Genuss der steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden zu gelangen, erinnere ich alle Clubs des Distrikts nochmals, dem Verein „Rotary Forum für Sozialhilfe und Entwicklungszusammenarbeit“ mit einfacher Erklärung beizutreten. Es wird durch den Beitritt weder eine Aufnahmegebühr noch ein Mitgliedsbeitrag ausgelöst.

### Nominierung eines Kandidaten für das Amt des Governors 2010/2011

Clubs des Distrikts 1920 die bisher noch keine Nennung eines Kandidaten / einer Kandidatin für das Amt des Governors im Amtsjahr 2010/11 abgegeben haben können dies noch bis 30. Oktober 2007 (Poststempel) an meine Adresse nachholen. Nähere Hinweise finden sich im Verfahrenshandbuch (2004) unter Artikel 15.070 bzw. 13.020.

Jürgen Auckenthaler, DG

-----

### Wichtige Termine im Distrikt

- 24. Nov. Governerrat**, Innsbruck
- 01. Dez. Foundation Seminar, Salzburg
- 19. Jan. Berufsdienst Seminar, Salzburg
- 28. März PETS/SETS**, Salzburg
- 16. Mai Distriktskonferenz**, Innsbruck

### Wir begrüßen als neue Mitglieder

Thomas Bochdansky, RC Feldkirch  
Christian Stögmüller, RC Linz-Leonding  
Michael Lasser, RC Saalfelden  
Albert Stutz, RC Salzburg-Nord  
Rüdiger Keinberger, RC Rohrbach

### Verstorben im September 2007

Mario Andretta, RC Kitzbühel

### Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober 2007

#### 50 Jahre

Rudolf Matheis, RC Linz-Leonding  
Friedrich Schwarz, RC Linz-Landhaus  
Brigitte Lindner, RC Salzburg-St. Rupert  
Clemens Beinkofer, RC Linz-Leonding

#### 60 Jahre

Bernhard Neumann, RC Gmunden  
Klaus Hötzenecker, RC Linz-Süd  
Heinz Zandl, RC Zell am See  
Rudolf Morandell, RC Kufstein

#### 65 Jahre

Manfred Mohr RC Eferding  
Ulf Postuvanschitz, RC Salzburg  
Klaus Ulmer, RC Vorarlberg  
Franz Marschallinger, RC Wels  
Werner Grüll, RC Linz-Urfahr

#### 70 Jahre

Johannes Riedl, RC Linz  
Wolfgang Nußbaumer, RC Vorarlberg  
Hans Neubauer, RC Steyr  
Fritz Hillinger, RC Vorarlberg  
Alfons Kontarsky, , RC Salzburg

#### 80 Jahre

Ladislaus Galen, RC Bischofshofen  
Harald Heller, RC Lienz / Osttirol  
Heinz Wagner-Wehrborn, RC Vorarlberg

#### 85 Jahre

Helmut Rainer, , RC Bad Ischl  
Günther Hoflehner, RC Steyr

#### 95 Jahre

Hubert Keplinger, RC Traun